

VERÄNDERUNGSLOGIK: WIE „TICKT“ IHR UNTERNEHMEN IM UMGANG MIT VERÄNDERUNGEN?

WWW.KMU-IN-VERAENDERUNG.AT

Hintergrund

Erhöhte Unvorhersagbarkeit und Turbulenz in der Unternehmensumwelt stellt Führungskräfte und UnternehmerInnen vor die Herausforderung, sich **dynamisch** an veränderte Bedingungen anzupassen, um langfristig **überlebens- und wettbewerbsfähig** zu sein. Was genau aber brauchen Unternehmen, um sich fortwährend zu verändern? Warum ist es so schwierig, Prozesse und Strukturen zu wandeln und Veränderungen zu implementieren? Hierfür spielen die **Branchenlogik** und die **Veränderungslogik** des Unternehmens eine entscheidende Rolle. Die Veränderungslogik ist das „kollektive Mindset“ des Unternehmens, welches der Strategie und Struktur sowie dem Verhalten und den Entscheidungen im Unternehmen zu Grunde liegt. Beispielsweise bestimmt die Logik wer Veränderungsvorschläge einbringen darf, wer Entscheidungen für die Umsetzung von Veränderungen trifft und wie schnell die Umsetzung erfolgt. Ist das Unternehmen sich seiner Veränderungslogik bewusst, kann es „blinde Flecken“ im Umgang mit Veränderungen identifizieren und dadurch erfolgreicher mit Veränderungen umgehen.

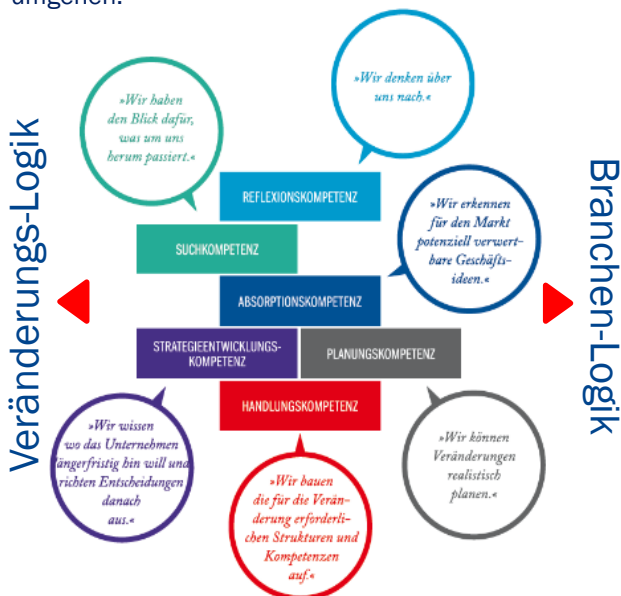


Abbildung 1: Strategische Veränderungskompetenzen

Das Forschungsprojekt

Das Forschungsprojekt „KMU in Veränderung“ (Projektstart: 01.06.2013) untersucht den Umgang mit Veränderungen. Während der einjährigen Pilotphase, die in enger Kooperation mit KMU erfolgte, wurden **Methoden** zur **Diagnose** und **Förderung** der

Veränderungsfähigkeit (d.h. der Fähigkeit, sich mittel- bis langfristig an sich ändernde Bedingungen anzupassen) entwickelt, erprobt und validiert. Es hat sich gezeigt, dass organisationale Kompetenzen für strategische Veränderungen (siehe Abbildung 1) ihre Erfolgswirkung erst dann optimal entfalten können, wenn sie zur **Veränderungslogik** des Unternehmens passen. Derzeit führen wir mit ausgewählten Unternehmen eine Längsschnittstudie zur Passung der Veränderungslogik zu den organisationalen Kompetenzen durch.

Die Längsschnittstudie

Die Längsschnittstudie baut auf den empirischen Erkenntnissen der Pilotphase auf. Die Ziele der Längsschnittstudie sind hierbei:

1. die Entwicklung von **Handlungsempfehlungen** auf der Basis einer **fundierte wissenschaftlichen Diagnose** der Logik und der einzelnen Kompetenzen
2. die **Durchführung von Workshops** zur Optimierung der Veränderungskompetenzen vor dem Hintergrund der Veränderungslogik und
3. die **Prüfung der Wirksamkeit** der gesetzten Maßnahmen.

Sind Sie interessiert?

Hierfür bieten wir für eine begrenzte Anzahl von KMU aktuell die Möglichkeit, sich im Rahmen einer **kostenlosen** Teilnahme mit ihren strategischen Veränderungskompetenzen und Ihrer Veränderungslogik auseinanderzusetzen. Als Gegenleistung geben Sie uns Rückmeldung über die Wirksamkeit der bei Ihnen angewandten Methoden. Auf diese Weise entwickeln wir **gemeinsam Best-Practices**. Sie profitieren dabei von einer **langfristigen Begleitung**, die sowohl die Diagnose beinhaltet als auch darauf abgestimmte Workshops zur Förderung der strategischen Veränderungsfähigkeit ihres Unternehmens.

Kontakt

FH-Prof. Dr. Barbara Kump
barbara.kump@fh-wien.ac.at

FH-Prof. Dr. Christina Schweiger
christina.schweiger@fh-wien.ac.at

T: +43 (0) 664 804767711

T: +43 (0) 664 804767766

